



Schulklassen Workshops im Garten der BIO FORSCHUNG AUSTRIA

Was essen Pflanzen? – Wie tief reichen Wurzeln in den Boden? – Was bedeutet Bio?

Im Garten der Vielfalt lernen SchülerInnen den erstaunlichen Reichtum an Nahrungspflanzen kennen. Je nach Saison und gewähltem Programm können sie in die geheimnisvolle Welt der Schmetterlingsblütler eintauchen, Küchenkräuter schnuppern, Erdäpfel anbauen oder ernten und mit nach Hause nehmen.

Eine gesunde Gemüsevielfalt braucht ein reichhaltiges Bodenleben: bei spannenden Stationen werden Regenwürmer gestreichelt, winzige Bodentiere unter dem Mikroskop beobachtet und das geheime unterirdische Leben im Wurzelschaugarten bestaunt.

Erlebe die Grundlagen unserer Ernährung im Bio-Garten!

Wer:

Kinder und Jugendliche im Alter von 5-18 Jahren

Je nach Alter, Wissenstand und Interesse setzen wir zielgruppengerechte Schwerpunkte

Wann:

Termine nach Vereinbarung (April – Oktober, Montag – Freitag)

Vergabe ab März

Dauer: 2,5 (Volksschulen) bzw. 3 Stunden (NMS, Gymnasium)

Kosten:

5,- € pro TeilnehmerIn

Anfahrt:

Esslinger Hauptstraße 132-134, 1220 Wien

26A, 88A, 99A, 99B bis Seefeldergasse – Lage ca. 100m nach Billa (stadtauswärts) rechts

Treffpunkt am Platz hinter dem Eingangstor

Kontakt:

Daniela Lehner, MSc, 01/4000-49160, schulklassen@bioforschung.at

Bio Forschung Austria, im Auftrag der MA 49 – Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien

Wichtig:

Bitte festes Schuhwerk, geeignete Kleidung und gegebenenfalls Sonnenschutz tragen!

Da ein Teil der Veranstaltung im Freien stattfindet, kann es je nach Saison zu Pollenflug oder Begegnungen mit Tieren (Wildbienen, Käfern, Spinnen, ...) kommen.

Krankheiten und Allergien sind vorab bekannt zu geben.

Auf Anfrage gibt es dieses Angebot auch für private Jugend- und Erwachsenengruppen.



Programme zur Auswahl (für Volksschule, Unter- und Oberstufen)

Leben im Garten (auch für Hortgruppen und Vorschulstufe geeignet)

Mit unseren Kleinsten finden wir Antworten auf die Fragen: „Was essen eigentlich Pflanzen?“ und „Wer lebt außer Blumen noch in einem Garten?“. Mit Becherlupen können Schüler auf die Suche gehen und unter dem Mikroskop Auge in Auge mit den vielfältigen Wiesen- und Komposttieren treten. Auf Wunsch gibt es auch eine Einschulung in die Insektenbestimmung.

Kompost – Nahrungskreislauf in Garten und Landwirtschaft

Was geschieht eigentlich in einem Komposthaufen? Welchen Einfluss nimmt Kompost auf den Boden und die Bodentiere? Auch der Tod gehört zum Leben! Es gibt jede Menge Lebewesen, die davon abhängig sind, etwas zu essen, das vorher einmal gelebt hat. Wir beschäftigen uns damit wie aus toten Zellen wieder Bausteine des Lebens werden, und wie guter Kompost entsteht.

Bio fürs Weltklima und für mich

Bei diesem Workshop erfahren wir was eigentlich der Unterschied zur konventionellen Landwirtschaft ist und was Landwirtschaft mit dem Klima zu tun hat. Die Schüler lernen, dass Bio nicht nur besser fürs Weltklima ist, sondern auch in anderen Bereichen positive Wirkungen zeigt (Tierschutz, Biodiversität, Bodenschutz, Nachhaltigkeit, Lebensmittelqualität...).

Boden begreifen

„Boden begreifen“ ist der Workshop für alle, die immer schon einmal kreativ mit Boden arbeiten wollten. Wusstest du, dass mit Boden malen und aus manchem Boden Figuren formen kann? Beim kreativen Umgang mit dem Material gehen wir den Eigenschaften und Funktionen des Bodens auf den Grund.

Bodenerosion – Was geht verloren?

Beim Workshop "Bodenerosion – Was geht verloren?" probieren wir aus was passiert, wenn Boden starken Belastungen wie Wind und Wasser ausgesetzt ist. Wir erfahren wie man wertvollen Ackerboden davor schützen kann verloren zu gehen, was Bodenlebewesen dazu beitragen, und wie man diese dabei unterstützen kann. Bei Experimenten können wir Siedlungen vor Schlammlawinen schützen und Sandstürme verursachen.

Bohnen, Erbsen, Soja – Vegane Eiweißlieferanten und biologische Düngerfabriken

Hülsenfrüchte sind nicht nur wichtig für die Ernährung, sondern spielen nicht nur in Zeiten des Klimawandels eine ganz besondere Rolle in der Landwirtschaft. Sie düngen sich nämlich selbst! Wieso das so ist, was das mit Bakterien zu tun hat und was Hülsenfrüchte noch so draufhaben, kann man in diesem Workshop lernen.

Tief verwurzelt

Pflanzen können unterirdisch noch viel größer sein als oberirdisch. Wurzeln dienen nicht nur der Wasser- und Nährstoffaufnahme, sondern auch der Verankerung oder als Speicher. In spannenden Stationen gehen wir der Frage nach, wie Wurzeln aussehen, wie sie sich den Weg nach unten bahnen und mit wie viel Gewicht sie belastet werden können, und wie sie mit dem Bodenleben interagieren.

Erdäpfel und Co von wo?

Woher kommen die Lebensmittel im Supermarkt? Wie wachsen Kartoffel und anderes Gemüse? In diesem Workshop mit einem Streifzug durch den Garten gehen wir der Kulturgeschichte unserer Ernährung nach. Als besonderes Highlight können Erdäpfel selbst angebaut (April, Mai) oder geerntet werden (September Oktober) und mit nach Hause genommen werden.

Garteln in Wien

Kann sich Wien mit Gemüse selbst versorgen? Welche Möglichkeiten habe ich meinen grünen Daumen einzusetzen, auch wenn ich keinen eigenen Garten habe? Welchen Weg nimmt das Gemüse vom Feld bis zu mir? Rechnet es sich eine Ökoparzelle zu mieten? Bei diesem Kurs dreht sich alles um „Urban Gardening“.

Die Bio Forschung Austria ist nach dem
Österreichischen Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen zertifiziert.